

Herzkissen für Krebspatientinnen



Einer Freundin konnte sie nicht mehr helfen, aber das Thema Brustkrebs hat Christine Höpfl (2. v.r.) aus Grainet nicht mehr losgelassen. Sie wollte den Betroffenen helfen und hat ihren Weg gefunden: Zusammen mit der Familie und einigen Freundinnen aus dem Frauenverein schneidert sie Herzkissen in ganz verschiedenen Farben. Kürzlich hat sie 25 mit ihrer Tochter Sarah an Chefärztin Doris Augustin (r.) und Breast Care-Nurse Dagmar Müller (l.) vom Mammazentrum Ostbayern am Klinikum Deggendorf übergeben. Die nächsten Kissen sind schon fast fertig. „Wir sind sehr froh über diese Art der Zuwendung. Die Patientinnen freuen sich sehr darüber, dass jemand, den sie nicht kennen, sich so für sie engagiert“, weiß Chefärztin Augustin. Die Kissen kommen bei Frauen mit Brustoperationen zum Einsatz. Sie legen sie zwischen Arm und Brustkorb und mindern so den Druck, der auf der betroffenen Seite lastet, und vermeiden Schmerzen. Christine Höpfl ist schon die zweite Lieferantin der Kissen am Mammazentrum: Begonnen hat damit die Quiltgruppe aus Niederalteich.

Kontakt:

Jürgen Stern

Leiter der Stabsstelle Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Klinikum Deggendorf



Presseinformation

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Seite 2 von 2

Gültig ab: 14.04.2010
Version: 3
Prozess: F/D

Perlasberger Str. 41

94469 Deggendorf

Telefon: 0991/380-1116

Telefax: 0991/380-1980

Mobil: 0177/3029889

juergen.stern@klinikum-deggendorf.de

(81/2011)